

Ecotap Back Office

Kosten und Möglichkeiten

Das Ecotap Back Office wurde entwickelt, um die Ladestation von Ecotap zu betreiben. Das Backoffice gibt Ihnen die Möglichkeit, E-Fahrer zu ermächtigen, bei dieser Ladesäule zu laden und den E-Fahrer alle aufgeladenen kWh bezahlen zu lassen.

1. Abrechnung und Verrechnung

Mit diesem Abrechnung- / Verrechnungssystem kann die Ladesäule öffentlich genutzt werden. Alle akzeptierten RFID-Karten können bei dieser Ladesäule aufladen. Kunden ohne entsprechende RFID-Karte können ein App bei der Ladesäule herunterladen und dann mit Paypal bezahlen. Die Mitarbeiter erhalten eine RFID-Karte, mit der sie kostenlos an den Ladesäulen des Unternehmens aufladen können. Diese Karte kann auch für andere öffentliche Ladesäulen aktiviert werden. Damit der Mitarbeiter auch anderswo laden kann und der Arbeitgeber die Kosten bezahlt sowie normal bei einer Tankkarte.

Der Eigentümer der Ladesäule bekommt:

a. Ein Online-Portal mit allen aktuellen Informationen der Ladesäule. Welche Kosten, wieviel zu welchem Preis. Wieviel wurde geladen und wieviel bekommt er bezahlt.

b. Monatlich eine Gutschriftrechnung mit allen Ladeaktionen. Der Eigentümer erhält dieses Geld abzüglich der monatlichen Gebühr für die Ladesäule (€ 10,42 pro Monat für eine Ladesäule mit zwei Ladepunkte und € 8,75 netto für eine einzelnen Ladepunkt). Alle kWh werden mit einem vereinbarten Preis dem Endverbraucher/ Benutzer in Rechnung gestellt. Der Eigentümer von der Ladesäule erhält den Preis abzüglich der Roaming- und Datenkosten. Zum Beispiel, wenn der Endverbraucher/ Benutzer € 0,35 zahlt, erhält der Eigentümer € 0,28 pro kWh. Wir empfehlen, ein annehmbares Preisniveau zu verwenden, damit die Ladesäule nicht zu teuer wird und niemand an dieser aufladen will.

c. Service 24/7 mittels einem Helpdesk, um E- Fahrers bei einem Problem zu helfen. 99% der Probleme können bei telefonischem Kontakt mit dem Helpdesk direkt behoben werden per Funk.

d. Kostenloses Software-Updates.

Preis: für Modell SLA_K, WG, alle DC Ladestationen	€ 10,42 pro Monat (Slave € 3,33)
für Modell Homebox	€ 8,75 pro Monat

2. Servicepaket

Wenn der Eigentümer der Ladesäulen diese nicht öffentlich machen will, sondern nur für den eigenen Gebrauch verwenden möchte, ist das Servicepaket perfekt. Mit dem Servicepaket hat der Eigentümer die Möglichkeit die Helpdesk 24/7 zu nutzen, falls ein autorisierter Benutzer ein Problem hat. Der Eigentümer erhält **keine** Ladedaten.

Der Eigentümer der Ladesäule bekommt:

a. Service 24/7 Helpdesk.

d. Kostenloses Software-Updates.

Preis: € 2,- pro Monat

3. Privat Konto

Genau wie 1. Nur wird bei diesem Konto nicht verrechnet. Der Kunde hat aber genaue Einsicht in seinem Konto. Master € 5,33 pro Monat und Slave € 3,33 pro Monat